

39	Arznei-telegraphische Unweisheiten zum Influenza-Zellkulturimpfstoff <i>Anmerkungen zu Bedenken des arznei-telegramms vom 11.12.2007 vom schleswig-holsteinischen „Impfpapst“ Wolfgang Müller-Ruchholtz.</i>	
40	Praxisklinik III	
40	„Erpresserisches Schreiben“ einer Firma wegen angeblicher Abrechnungsunregelmäßigkeit	
	Rezensionen <i>Sexualität (S. 55), Dann fressen sie die Raben (S. 80)</i>	
	<b>Gesundheits- und Sozialpolitik</b>	<b>41</b>
41	Diskussion um Lauterbach-Buch <i>Ein Bericht aus dem Arbeitskreis Interdisziplinäres Ethik-Seminar am UKE.</i>	
	<b>Medizin und Wissenschaft</b>	<b>43</b>
43	<b>Schmerztherapie - bildgebende Diagnostik - Kontrazeption - Sportmedizin</b> <i>Bericht vom 32. Interdisziplinären Forum „Fortschritt und Fortbildung in der Medizin“ der Bundesärztekammer, 10.-12.01.2008 in Berlin.</i>	
49	Erforschung der Wegener'schen Granulomatose <i>Friedrich Wegener (1907-1990) war Pathologe in Lübeck.</i>	
51	Energieverwaltung falsch programmiert <i>Es geht um das Übergewicht von Patienten.</i>	
52	Neue Berufskrankheit zum Gefahrstoff „Benzol“ <i>Ein Bericht aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.</i>	
	<b>Unsere Nachbarn</b>	<b>56</b>
56	Doping - wo bleibt die Ethik? <i>Ist Doping mehr, als Regelverstöße einiger (oder auch vieler) Hochleistungssportler?</i>	
58	Ansprechpartnerin für Niedergelassene	
	<b>Mitteilungen der Ärztekammer</b>	<b>60</b>
60	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Beitrages der Ärztekammer Schleswig-Holstein	
60	Satzung über die Feststellung des Haushaltsplanes der Ärztekammer Schleswig-Holstein für das Rechnungsjahr 2008 - Haushaltssatzung -	
61	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Ärztekammer Schleswig-Holstein	
61	Satzung des Fürsorgefonds der Ärztekammer Schleswig-Holstein	
62	Im IV. Quartal 2007 erteilte Gebiets-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen sowie Fachkunden und Fakultative Weiterbildungen	
	<b>Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung</b>	<b>65</b>
65	Zur Vertragspraxis Zugelassene, noch nicht rechtskräftig	
65	Zur Vertragspraxis Zugelassene, rechtskräftig	
73	Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte, noch nicht rechtskräftig	
77	Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte, rechtskräftig	
78	Öff. Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes	
79	Veröffentlichung gemäß § 16 b Abs. 4 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Schleswig-Holstein über die Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen	
80	Workshops der Zulassung/Praxisberatung der KVSH	
	<b>Stellen- und Gelegenheitsanzeigen</b>	<b>81</b>
	<b>Telefonverzeichnis/Impressum</b>	<b>94</b>



(Foto: rat)

tan. Durch den interdisziplinären Charakter der Veranstaltung, die sorgfältig ausgewählten Themen und erstklassige Referenten sowie eine hervorragende Veranstaltungsstruktur gelingt es in kurzer Zeit, den Fortbildungsbeauftragten einen Überblick über die aktuellen Fortbildungsthemen zu geben.

### 56 Doping - wo bleibt die Ethik?

Die Diskussion über Doping scheint noch in den Anfängen. Es geht sicher um mehr als Regelverstöße von Sportlern und unärztliches oder grenzwertiges Verhalten von Kollegen(innen). „Doping“ ist auch eine Frage des ärztlichen Alltags, nur dann heißt es nicht so. Werner Loosen berichtet über eine Veranstaltung des Arbeitskreises Interdisziplinäres Ethik-Seminar am Universitätsklinikum Eppendorf.



(Foto: BildenExa)

### Titelbild



(Foto: rat)

Blick auf einige der schleswig-holsteinischen Teilnehmer am 32. Interdisziplinären Forum der Bundesärztekammer vom 10.-12. Januar 2008 in Berlin: (v. v. n. h.) Friedrich-Arno Fickelscherer, Rendsburg, Uwe Becker, Bad Malente, Rüdiger v. Forstner, Eckernförde, Reinhard Möller, Kiel, und Dietrich Lauterbach, Kiel